

EuroPCR, 21. bis 24. Mai 2019 in Paris, Frankreich

Siemens Healthineers stellt die Digital Therapy Suite für die interventionelle Kardiologie vor

- **Das Artis icono cardiovascular edition ist das Herzstück des digitalisierten Katheterlabors für kardiovaskuläre, interventionelle Therapien**
- **Die Digital Therapy Suite hilft Arbeitsabläufe zu standardisieren und ermöglicht kürzere Behandlungszeiten mit besserem Resultat und verbesserter Erfahrung für die Patienten**

Auf dem EuroPCR2019, der offiziellen jährlichen Versammlung der Mitglieder der European Association of Percutaneous Cardiovascular Interventions (EAPCI), stellt Siemens Healthineers seine „Digital Therapy Suite“ vor, in deren Zentrum das neue Angiographiesystem Artis icono cardiovascular edition steht. Das digitalisierte Angiographielabor demonstriert, wie Digitalisierung schon heute die Arbeitsabläufe für das volle Spektrum von kardiovaskulären Interventionen, einschließlich für koronare und strukturelle Herzerkrankungen sowie Arrhythmien, erleichtern kann, mit dem Ziel die Versorgung und Erfahrung für die Patienten zu verbessern.

Die Digital Therapy Suite zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass Prozessschritte konsequent digitalisiert und standardisiert sind. Medizinische Systeme verschiedener Hersteller sind integriert, sodass sie Daten mit dem Angiographiesystem austauschen können und den Ärzten zusätzliche, entscheidungsrelevante Informationen während des Eingriffes zur Verfügung stellen. Externe Anwendungen lassen sich aus einer Cloud laden und auf das Untersuchungsdisplay oder ein Tablet im Katheterlabor übermitteln, um den interventionellen Kardiologen so zusätzlich bei Diagnose, Planung und Behandlung zu unterstützen. Auch für die Patienten kann die Digital Therapy Suite viele Vorteile bringen, wie eine kürzere Behandlungszeit im Katheterlabor und eine geringere Rate an Komplikationen.

Herzstück der Digital Therapy Suite von Siemens Healthineers ist das Artis icono cardiovascular edition. Die neue Angiographieanlage wurde speziell dafür entwickelt, die Komplexität kardiovaskulärer Verfahren zu reduzieren und einen reibungslosen Arbeitsablauf im Katheterlabor zu unterstützen.

Die unter „Procedural Intelligence“ zusammengefassten Funktionen helfen kardiovaskuläre Prozeduren zu standardisieren und die manuellen Arbeitsschritte am Angiographiesystem zu verringern. Artis icono cardiovascular edition bietet dazu sogenannte „Case Flows“. Das sind standardisierte Voreinstellungen für eine Vielzahl von Prozeduren, die es ermöglichen, das Gerät mit nur einem Knopfdruck für die Anforderungen eines Arbeitsschrittes einzustellen oder auf die Präferenzen des Bedieners anzupassen. Bis zu sechs Einstellungen lassen sich in nur einer Systeminteraktion kombinieren und können so den jeweiligen Verfahrensschritt optimieren und beschleunigen.

Das Angebot an Geräten und Applikationen zur Optimierung der Arbeit im Katheterlabor wächst ständig. Artis icono cardiovascular edition bietet daher mit dem „Third Party Broker“ eine einheitliche, offene Schnittstelle, über die sich beispielsweise klinische Messwerte des Patienten aus Geräten und Anwendungen anderer Hersteller während der Intervention abrufen lassen. Außerdem können mit Artis icono cardiovascular edition integrierte Applikationen anderer Hersteller in die Arbeitsabläufe im Angiographielabor eingebunden werden. So lassen sich Anwendungen zur Bildbearbeitung oder zusätzliche Bildgebungsmodalitäten wie die optische Kohärenztomographie (OCT) nutzen, um während der Intervention weitere entscheidungsrelevante Informationen zur Planung und Durchführung komplexer Verfahren zu erhalten.

Über den „Third Party Broker“ erstellt, vermarktet und betreibt Siemens Healthineers außerdem zusätzliche externe Lösungen, Systeme und Dienstleistungen, die dem interventionellen Kardiologen im Katheterlabor nützen können. Die Applikationen verschiedener Hersteller lassen sich direkt aus dem Digital Marketplace von Siemens Healthineers aufrufen und sind im Angiographielabor sofort verfügbar, entweder am Display des Artis icono cardiovascular edition oder auf zusätzlichen Geräten, wie Tablets. Ein Beispiel hierfür ist die Verwendung von CT-Daten zur Planung von strukturellen Interventionen mit Hilfe von 3D-Planungssoftware. Hierbei werden genaue

Segmentierungen und Planungen von Implantaten für den jeweiligen Patienten generiert und automatisch an das Katheterlabor gesendet, um diese dann in der Intervention zu verwenden.

„Steigendes Patientenaufkommen, zunehmende Komplexität der Eingriffe und Budget-Restriktionen kennzeichnen derzeit die Situation in der interventionellen Kardiologie. Mit unserer Digital Therapy Suite möchten wir auf dem EuroPCR2019 zeigen, wie Digitalisierung und Integration klinische Behandlungspfade beschleunigen und noch mehr entscheidungsrelevante Informationen vor der Therapie bereitstellen kann, um das Ergebnis für die Patienten zu verbessern und den Kostendruck in der kardiovaskulären Versorgung zu mindern. Unser „Third Party Broker“ kann außerdem dafür sorgen, dass Ärzte Innovationen schneller nutzen können, um minimal-invasive Therapien zu verbessern,“ sagte Doris Pommi, Leitung Kardiologie, Siemens Healthineers.

Das Artis icono und seine Funktionen sind nicht in allen Ländern erhältlich. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden. Das Artis icono ist in den USA nicht erhältlich.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

www.siemens-healthineers.com/de/press-room/press-releases/pr-20190522019shs.html.

Ansprechpartner für Journalisten

Marion Bludszuweit

Tel.: +49 174 9351391; E-Mail: marion.bludszuweit@siemens-healthineers.com

Siemens Healthineers unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Als ein führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,4 Milliarden Euro und ein bereinigtes Ergebnis von 2,3 Milliarden Euro und ist mit rund 50.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.com.